

Licht-Polarisationsbüschel unter verschiedenen Umständen, doch verfehlte ich auch nicht, die Analogie mit circular polarisirtem Lichte in entgegengesetzten Richtungen, nach Rechts oder Links, Seite 311, anzudeuten. Freilich wurde der Gegenstand dort nicht weiter verfolgt, doch dürfte es mir gestattet sein, mit einigen Worten des Gegenstandes wieder zu gedenken.

In seinem freundlichen Begleitschreiben erwähnt Herr Professor Hinrichs, der durch tiefes Studium der Krystalle nach allen Richtungen ihrer Eigenschaften dafür so gründlich vorbereitet ist, daß er in den Arbeiten in seinem Laboratorium in dem dafür gewidmeten Universitäts-Gebäude in Iowa, der Krystallbildung eine vorwaltende Aufmerksamkeit widmet: „In meinem Laboratorium ist das Krystallisiren eine der ersten und beliebtesten Operationen der Praktikanten und führt stets auf ein reges Interesse, an der Schönheit der Form und die tiefe Bedeutung derselben in der Chemie. Mit dem ersten Bande seiner in der Herausgabe begriffenen „Chemie“, in welcher der Morphologie der unorganischen Materie ein verhältnißmäßig längerer Abschnitt als gewöhnlich eingeräumt ist „wird auch eine Sammlung typischer, künstlicher Krystalle bezogen werden können“.

Gewiß muß uns in Wien die Vorbereitung für den gründlichsten praktischen Fortschritt der Wissenschaft die größte Theilnahme erregen, nicht nur was meine eigenen früheren persönlichen Studien in dieser Richtung betrifft, aus einer Zeit die nun nach und nach der Vergessenheit anheim fällt, sondern auch in Berücksichtigung des lebhaften Aufschwunges, welchen die Ergebnisse der Studien der Krystalle, unter der Walthung unserer kaiserlichen Akademie der Wissenschaften seit der Gründung derselben, durch unsere verewigten, edlen Freunde Schabus und Grailich, und durch ihre noch rüstig und erfolgreich wirkenden Nachfolger gewonnen haben, von ihren Arbeitsgenossen V. v. Lang, A. Murmann, A. Handl, und so vielen anderen, bis in die neueste Zeit des beharrlichen Forschers V. Ritter v. Zepharovich, L. Ditscheiner, A. Březina und J. Rumpf.

Ich glaube auch die Vorlage zu freundlicher Ansicht der Universitätsgebäude der Staats-Universität von Iowa, wie ich das Bild Herrn Professor Hinrichs verdanke, dürfte der hochgeehrten Classe einige Anregung gewähren, wenn man bedenkt, daß dieser